



## Pressemitteilung

### Raumluftfeuchte am Arbeitsplatz

**Ludwigsburg, März 2025** – Nächtliche Temperaturen um den Gefrierpunkt haben in Verbindung mit trockener Witterung bis weit in den März zu einer sehr niedrigen absoluten Luftfeuchte geführt, wie sie für die kalte Jahreszeit typisch ist. Kommt die kühle, trockene Luft ins Gebäude und erwärmt sich dort, sinkt in Räumen ohne Luftbefeuchtung die relative Luftfeuchtigkeit erheblich ab. Oft liegt sie dann unter dem empfohlenen Wert von mindestens 40 Prozent oder sogar unterhalb von 30 Prozent. Dies hat zur Folge, dass sich viele Personen über trockene Haut und gereizte Schleimhäute beklagen.

Im Beitrag „Einfluss niedriger Luftfeuchten auf den Menschen im Kontext der Arbeitswelt“ informiert die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) über Studien zu Auswirkungen trockener Luft auf den Menschen, beispielsweise auf die Haut. Sie kommt zum Ergebnis, dass bestimmte Viren (z. B. Influenza) bei trockener Luft eine höhere Aktivität und Infektiosität zeigen. Zwar können nach Auffassung der BAuA hieraus noch keine evidenten Erkenntnisse für eine verbindlich einzuhaltende Mindestluftfeuchte in Arbeitsstätten abgeleitet werden, die Veröffentlichung macht aber darauf aufmerksam, dass in einschlägigen Normen wie der EN 16798-1 Auslegungswerte der Luftfeuchte für RLT-Anlagen empfohlen werden. Als Informationsquelle für Methoden der Luftbefeuchtung nennt sie den Fachverband Gebäude-Klima e. V. (FGK) und weist im Abschnitt über weiterführende Informationen darauf hin, dass auf <https://mindestfeuchte40.de/befeuchtertypen> Einsatzbereiche und Vorteile der unterschiedlichen Arten von Befeuchtern anhand praktischer Beispiele beschrieben werden. Der Beitrag der BAuA steht zum Download auf [www.baua.de](http://www.baua.de) (Suchbegriff „Luftfeuchte“).

Auf der ISH 2025 bietet das Netzwerkareal „Meet the Indoor Air Experts“ (Halle 8.0, Stand F95) ein umfassendes Programm. Vorträge und Rundgänge informieren über die Themenbereiche „Lebensmittel Luft – gesund und hygienisch“, „Kälte und Wärme – zukunftssicher und effizient“ sowie „Lebensraum Gebäude – nachhaltig und sicher“. Die fünf Verbände EVIA (European Ventilation Industry Association), FGK (Fachverband Gebäude-Klima e. V.), Herstellerverband Raumlufttechnische Geräte e. V., VDKF (Verband Deutscher Kälte-Klima-Fachbetriebe e. V.) und VDMA Fachverband Allgemeine Lufttechnik präsentieren hier Fachwissen und stellen sich Ihren Fragen. Das detaillierte Programm finden Sie auf [www.fgk.de/veranstaltungen](http://www.fgk.de/veranstaltungen).



**Fachverband  
Gebäude-Klima e.V.**

Hoferstraße 5  
71636 Ludwigsburg  
Tel. +49 7141 25 881-0  
E-Mail: [info@fgk.de](mailto:info@fgk.de)  
Internet: [www.fgk.de](http://www.fgk.de)

## Pressemitteilung

### **Über den Fachverband Gebäude-Klima e. V.**

In seiner mehr als 50-jährigen Geschichte entwickelte sich der Fachverband Gebäude-Klima e. V. zum führenden Branchenverband der deutschen Klima- und Lüftungstechnik. In dieser Funktion vertritt der FGK die Interessen seiner Mitglieder gegenüber den Marktpartnern, der Politik, der Wirtschaft, den Normungsinstitutionen und der Wissenschaft. Mit einer intensiven politischen Kommunikation nimmt der Verband Einfluss auf ordnungsrechtliche Vorgaben sowie auf Normen aus dem relevanten Bereich der Technischen Gebäudeausrüstung.

Die ca. 300 Mitglieder des FGK beschäftigen rund 49.000 Mitarbeiter und erwirtschaften einen Umsatz von ca. 9 Milliarden Euro pro Jahr. Sie repräsentieren einen großen Teil der gesamten TGA-Branche, welche mit einem Jahresumsatz von rund 90 Milliarden Euro ein bedeutender Akteur im Bereich der Nichtwohngebäude und auch der Wohngebäude ist.

Darüber hinaus ist der FGK einer der wichtigen Player für die Energiewende und damit für den Klimaschutz. Die Mitglieder des Verbandes bieten energieeffiziente Produkte und Lösungen, welche den CO<sub>2</sub>-Ausstoß minimieren. Die technologischen Entwicklungen der Unternehmen sorgen dafür, dass in Gebäuden ein gesundes Innenraumklima geschaffen wird, sodass die Gesundheit von Menschen gefördert und die Leistungsfähigkeit gesteigert wird.

### **Pressekontakt**

Sabine Riethmüller  
Referentin PR und Public Affairs  
Fachverband Gebäude-Klima e.V.  
Hoferstraße 5  
71636 Ludwigsburg  
Tel. +49 7141 25 881-14  
[presse@fgk.info](mailto:presse@fgk.info)  
[www.fgk.de](http://www.fgk.de)